

Im Zuge der Kanalsanierung in der Lennepers Straße im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts (InHK), wurde der Neubau der Verrohrung des Weinbachs erforderlich. Hierüber wurde der Bauausschuss regelmäßig informiert. In Folge dieser Erneuerung hatte sich auch der Umfang der Kanalsanierung entsprechend geändert. Ursprünglich sollte der sanierte Mischwasserkanal wieder an den Bestand im Bereich des Gehweges angebunden werden. Bedingt durch den Umstand, dass im Gehwegbereich entlang der Lennepers Straße bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt zahlreiche Versorgungsleitungen untergebracht sind, wurde für die Zukunft eine Alternativtrasse für den städtischen Mischwasserkanal gesucht. Insbesondere in Anbetracht der Tatsache, dass künftig im Gehwegbereich auch noch die Breitbandversorgung untergebracht werden soll.

Vor dem geschilderten Hintergrund soll der Mischwasserkanal künftig außerhalb des Gehwegbereichs trassiert werden. Als neue Kanaltrasse wurde die Fahrbahn der Lennepers Straße ausgewählt und im Bereich des Parkplatzes soll der Kanal in Zukunft über die Hauptfahrspur verlaufen. Die neue Trassierung wurde bereits bei der fertiggestellten Kanalsanierungsmaßnahme entsprechend berücksichtigt. Denn der sanierte Kanalabschnitt endet nunmehr auf dem Parkplatz und wurde nur provisorisch an den Bestand im Gehweg angeschlossen (Anlage 1).

Ursprünglich war es geplant, den Mischwasserkanal entlang der Lennepers Straße zu einem späteren Zeitpunkt zu sanieren. Bedingt durch den Umstand, dass der Parkplatz in der Lennepers Straße im größeren Umfang saniert werden soll, ist es vorgesehen, den Neubau des Mischwasserkanals in 2020 zu realisieren. Der hierfür erforderliche Gesamtinvestitionsaufwand wird auf € 220.000,00 veranschlagt. Die Bereitstellung der Mittel wird hiermit erbeten.